

Standort Uetikon bleibt vorerst

Dank der gesicherten Finanzierung steht dem Gasthaus-Projekt in Bubikon nichts mehr im Wege. Die Baubewilligung haben die Hovinds seit langem in der Tasche. Der Spatenstich wird Ende August erfolgen – und im Herbst 2009 soll das Brauhaus seine Tore öffnen. Der Umzug vom Zürichsee ins Oberland erfolgt aus Kapazitätsgründen. Die Brauerei in Uetikon, in der letztes Jahr 70 000 Liter Bier produziert wurden, bietet zu wenig Platz für eine Expansion. Bevor der Standort Bubikon gewählt wurde, hatte das Brauerpaar Hovind vergeblich nach einem neuen Grundstück an der Goldküste gesucht. In Bubikon wird die neu gegründete «Braukultur AG» künftig zwei Biere brauen: das Goldküstenbräu, das als «Premiummarke» positioniert wird, und das bodenständige «Oberland-Bräu». Die Brauerei in Uetikon wird noch ein bis zwei Jahre weitergeführt. Dann wird die bisher einzige namhafte Brauerei an der Goldküste wohl ihre Tore schliessen.